



Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)

 Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)



## Engagement der FIVA

### End-of-Life Vehicles (ELV) - Europäisches Parlament führt erste legislative Diskussionen auf Ausschussebene

Am 16. Januar 2025 trafen sich die Ausschüsse ENVI (Umwelt) und IMCO (Binnenmarkt und Verbraucherschutz) des Europäischen Parlaments zu einem Meinungsaustausch über die vorgeschlagene Verordnung über Altfahrzeuge (ELV). Die Debatte begann mit einer Präsentation der Europäischen Kommission (Joaquim Nunes De Almeida, Direktor, GD Grow). Mehrere Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP) betonten die Notwendigkeit, "Fahrzeuge mit kultureller und historischer Bedeutung" in der kommenden Verordnung zu schützen, was mit der Position der FIVA übereinstimmt. Zu den nächsten Schritten im Gesetzgebungsverfahren des Europäischen Parlaments gehört die Ausarbeitung eines Berichts durch die Ausschüsse ENVI und IMCO im Februar. Diese Ausschüsse werden über den Bericht abstimmen, bevor er dem gesamten Parlament (Plenum) zur Änderung/endgültigen Verabschiedung, wahrscheinlich im September, vorgelegt wird. Parallel dazu arbeiten die Mitgliedstaaten daran, eine Position im Rat der EU zu erreichen. Sobald sowohl das Parlament als auch der Rat ihre Positionen festgelegt haben, werden sie in Verhandlungen (Trilogie) eintreten, um sich auf das endgültige Gesetz zu einigen.

**Die FIVA arbeitet mit den wichtigsten Abgeordneten des Europäischen Parlaments zusammen, die an dem ELV-Dossier arbeiten, um sicherzustellen, dass historische Fahrzeuge in dem kommenden Gesetz umfassend geschützt werden. Sie können das [Positionspapier der FIVA](#) hier einsehen. Sie sind aufgefordert, unser Positionspapier an Ihre nationalen MEPs weiterzuleiten. Die FIVA setzt sich auch auf nationaler Ebene ein. Bedeutend ist, dass der [Parlamentskreis Automobiles Kulturgut des Deutschen Bundestags die FIVA-Roadmap als Teil des Protokolls der letzten Sitzung im November in Berlin veröffentlicht hat](#). Wir fordern Sie auf, unser Positionspapier an Ihre nationale Regierung weiterzuleiten.**

### Die Zukunft der europäischen Automobilindustrie - Öffentliche Konsultation läuft bis zum 13. Februar

Am 30. Januar leitete die Europäische Kommission eine [öffentliche Konsultation](#) zu den Herausforderungen der europäischen Automobilindustrie. Sie ist eine Folgemaßnahme des ersten strategischen Dialogs über die Zukunft der Automobilindustrie, der am selben Tag stattfand. Die Ergebnisse dieses Konsultationsprozesses werden von Verkehrskommissar Apostolos Tzitzikostas genutzt, um einen EU-Aktionsplan für den Automobilsektor auszuarbeiten.

**Die FIVA wird sich an der öffentlichen Konsultation beteiligen und dabei betonen, dass die Mobilität mit historischen Fahrzeugen ein wichtiges Bindeglied zur Vergangenheit ist, das die Zukunft beleuchtet, indem es Europas reiches technisches, kulturelles und gesellschaftliches Erbe zeigt und seinen Platz in der Zukunft der europäischen Mobilität hervorhebt.**

## Allgemeine Entwicklungen

### Führerscheinrichtlinie - Legislativverhandlungen zwischen Parlament und Rat gehen weiter

Am 29. Januar 2025 berichtete die Berichterstatterin des Europäischen Parlaments für die Führerscheinrichtlinie, Jutta Paulus (Grüne, Deutschland), während der Sitzung des TRAN-Ausschusses (Verkehr) des Europäischen Parlaments über die Fortschritte bei den Trilog-Verhandlungen mit dem Rat. Zu den wichtigsten Bereichen, in denen bisher eine Einigung erzielt wurde, gehören die Angleichung der Gültigkeitsfristen und Erneuerungsverfahren für Führerscheine, der Umtausch von Führerscheinen aus Drittstaaten und die Aufgaben der Prüfer. Zu den ungelösten Fragen gehören: Alkoholgrenzwerte für Fahranfänger, Probezeit, Digitalisierung (Gewährleistung der Zugänglichkeit für ältere Fahrer), gemeinsame Normen für das begleitete Fahren, usw. Die nächsten beiden Trilogsitzungen sind für den 18. Februar und den 24. März angesetzt.

Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Giuseppe Dell'Aversano, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Thierry Guillourel, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bert Pronk und Kurt Sjøberg sowie Gabriel Lecumberri (EPPA - European Public Policy Associates).



✓ Protecting ✓ Preserving ✓ Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.